



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz

Es informiert Sie:	Roland Schmidt
Telefon:	02104/99-2827
Fax:	02104/99-842827
E-Mail:	roland.schmidt@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 08.10.2024

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz

Sitzungstermin Donnerstag, den 19.09.2024, 16:30 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Raum 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Mitglieder

Dr. Barbara Aßmann
Andreas Benoit
Ina Bisani
Annette Braun-Kohl
Ben Juan Eisenblätter
Rainer Hübinger
Andreas Kanschat
Sven Michael Kübler
Gerd Lohmann
Waldemar Madeia
Eduard Mayer
Jörn-Eric Morgenroth
Günter Pollmann
Dieter Roeloffs
Annerose Rohde
Eberhard von Schweinitz
Jan Wiertz
Dr. Axel Zweck

Verwaltung

Noah Advena
Thomas Dinkelmann
Georg Görtz
Pia Grulke
Lea Habitz

Dr. Sebastian Kock
Tobias Kohlmann
Dr. Stephan Kopp
Antje Schäfer
Gerd Schlüter
Roland Schmidt

Gäste

Reiner Mantz
Bernd Reffelt
Michael Rychlik
Lilly Schomers

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.06.2024
3. Informationen der Verwaltung
4. 18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (Änderung der Festlegungen zu Windenergieanlagen; hier: Stellungnahme der Kreisverwaltung Mettmann im Beteiligungsverfahren gemäß § 9 Absatz 2 ROG in Verbindung mit § 13 LPIG) 61/039/2024
5. 94. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ratingen, Bereich "östlich Bahnhofstr./Hugenpoeter Busch"; Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch 61/038/2024
6. Sachstandsbericht Klimaneutrale Verwaltung 71/006/2024
7. Bewerbung zur Teilnahme am Projekt "Prozesskette Nachhaltigkeit NRW" der LAG 21 als Global Nachhaltige Kommune 71/007/2024
8. Mitgliedschaft im "Netzwerk Hochwasser- und Überflutungsschutz" der Kommunal Agentur NRW 71/008/2024
9. Nachträge

- 9.1 Bau der Rheinwasserentnahmeleitung für den Tagebau Garzweiler
Anfrage der FDP-Fraktion vom 19.09.2024

Nicht öffentlicher Teil

10. Informationen der Verwaltung
11. Trainingszentrum in Monheim am Rhein; hier: Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.08.2024 61/040/2024
12. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende KA Kanschat begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

Bei der Feststellung der Tagesordnung bittet SB Meyer für die FDP-Fraktion um Aufnahme einer Anfrage im öffentlichen Teil zum Bau der Rheinwasserentnahmeleitung für den Tagebau Garzweiler. Der Ausschuss stimmt der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

KA Lessing wird von KA Kanschat, KA Gräber von KA Dr. Aßmann, KA Dr. Günther von KA Rohde, SB Hager von SB von Schweinitz, SE Haider von SE Kübler, KA Janssen von SB Eisenblätter, KA Kammann von KA Roeloffs und SB Ulrich von KA Pollmann vertreten. KA Geyer fehlt entschuldigt.

Als Berichterstatter für den Kreistag wird einstimmig KA Morgenroth bestimmt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.06.2024

Die Niederschrift über die Sitzung vom 06.06.2024 wird vom Fachausschuss einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Es gibt keine Informationen der Verwaltung im öffentlichen Teil.

Zu Punkt 4: 18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (Änderung der Festlegungen zu Windenergieanlagen); hier: Stellungnahme der Kreisverwaltung Mettmann im Beteiligungsverfahren gemäß § 9 Absatz 2 ROG in Verbindung mit § 13 LPIG - Vorlage Nr. 61/039/2024

Im Fachausschuss wird generell die Auffassung vertreten, dass die Kriterien der menschlichen Gesundheit bei den Wohnstandorten in der Nähe der Windenergiebereiche gleichwertig zu Naturschutzaspekten gewichtet werden sollten. Aus diesem Grund wird auch eine Unterschreitung des 400-Meter-Abstandes zwischen Windenergiebereichen (WEB) und einer

Wohnbebauung sehr kritisch gesehen bzw. die vorgesehenen Abstände werden als zu gering erachtet.

Herr Görtz weist darauf hin, dass auf diesen Aspekt in der gegenüber der Bezirksregierung Düsseldorf abgegebenen Stellungnahme des Kreises Mettmann ausführlich eingegangen wurde, verbunden mit der Aufforderung, den Abstand zwischen WEB und Wohnbebauung zu vergrößern. Eine große Herausforderung liege gerade im Kreis Mettmann neben der ohnehin schwierigen Abwägung der unterschiedlichen Schutzgüter in der vergleichsweise dichten Besiedlung und damit beim Mangel an restriktionsfreien Räumen.

Beschlussvorschlag für den Kreistag:

Die von der Verwaltung im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur 18. Änderung des Regionalplans Düsseldorf am 29.08.2024 abgegebene Stellungnahme (s. Anlage 1 der Vorlage 61/039/2024) wird mitgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 5: 94. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ratingen, Bereich "östlich Bahnhofstr./Hugenpoeter Busch"; Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch
- Vorlage Nr. 61/038/2024**

Beschlussvorschlag für den Kreisausschuss:

Der 94. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Ratingen wird nicht widersprochen, mit der Folge, dass mit Inkrafttreten des Bebauungsplans H 391 „Östlich Bahnhof/Hugenpoeter Busch“ die widersprechende Darstellung und Festsetzung des Landschaftsplans außer Kraft tritt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 6: Sachstandsbericht Klimaneutrale Verwaltung
- Vorlage Nr. 71/006/2024**

Herr Dr. Kock und Herr Dr. Kopp erläutern die Vorlage und betonen, dass das Erstellen einer dezidierten Bestandsaufnahme sowie die Erstellung eines Kriterienkataloges zur Umsetzung für jedes Handlungsfeld (z.B. Gebäude) einen enormen Aufwand darstellen.

Zur Erreichung der ambitionierten Klimaziele bereits bis zum Jahr 2030 sei eine Priorisierung der Maßnahmen nach Aufwand und Nutzen unerlässlich. Positiv sei eine inzwischen gute personelle Ausstattung in der Stabsstelle Klimaschutz, wohingegen im Amt für Hoch- und Tiefbau die Personalakquise nach wie vor schwierig sei.

Auf Nachfrage aus den Reihen des Fachausschusses sagt die Verwaltung zu, fortlaufend und in relativ kleinen Zeitabständen über den Sachstand allgemein und auch beispielsweise einzelne Maßnahmen wie das Strombilanzkreismodell zu berichten.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 7:	Bewerbung zur Teilnahme am Projekt "Prozesskette Nachhaltigkeit NRW" der LAG 21 als Global Nachhaltige Kommune - Vorlage Nr. 71/007/2024
--------------------	---

Herr Dr. Kock verweist auf die sehr umfangreiche Vorlage und KA Morgenroth wirbt für die Teilnahme an dem Projekt, das im Fachausschuss auf breite Zustimmung stößt.

Daher lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag für den Kreistag:

- (1) Die Kreisverwaltung wird beauftragt, eine Bewerbung beim Projekt „Prozesskette Nachhaltigkeit NRW“, zur Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie mit Begleitung durch die LAG 21 NRW, einzureichen.
- (2) Der Kreistag des Kreises Mettmann schließt sich der anliegenden Erklärung „Agenda 2030 – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ an (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8:	Mitgliedschaft im "Netzwerk Hochwasser- und Überflutungsschutz" der Kommunal Agentur NRW - Vorlage Nr. 71/008/2024
--------------------	---

Herr Dr. Kock erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen aus den Reihen des Fachausschusses. Auf Nachfrage erklärt er, dass die Mitgliedschaft zunächst auf drei Jahre befristet sei und diese auch wieder beendet werden könne und würde, wenn sie in Bezug zum verfolgten Zweck keinen Mehrwert mehr böten.

Aus den Reihen des Fachausschusses wird für die Mitgliedschaft im „Netzwerk Hochwasser- und Überflutungsschutz“, aber auch allgemein für andere Mitgliedschaften der Wunsch nach regelmäßigen Informationen an die Verwaltung herangetragen. Dazu wird dem Ausschuss eine Übersicht über Mitgliedschaften, die thematisch dem KULAN zugeordnet sind vorgelegt, damit dann entschieden werden kann, zu welcher Mitgliedschaft weitergehende Informationen gewünscht werden.

SE Kübler hält die Mitgliedschaft für wichtig und zielführend, merkt zum Hochwasserschutz allerdings an, dass zunächst Bautätigkeiten in Überflutungsgebieten eingestellt werden müssten. Auch die Bürger seien unmittelbar gefordert, Vorsorge- und Schutzmaßnahmen zu ergreifen, denn Missstände könnten nicht durch den Bau immer weiterer Rückhaltebecken geheilt werden.

Beschlussvorschlag für den Kreistag:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, für zunächst drei Jahre Mitglied im „Netzwerk Hochwasser- und Überflutungsschutz“ der Kommunal Agentur NRW zu werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9: Nachträge

Zu Punkt 9.1: Bau der Rheinwasserentnahmeleitung für den Tagebau Garzweiler Anfrage der FDP-Fraktion vom 19.09.2024
--

SB Mayer erkundigt sich, ob die untere Wasserbehörde des Kreises Mettmann im Verfahren zum Bau der Rheinwasserentnahmeleitung für den Tagebau Garzweiler eingebunden gewesen sei.

Herr Dinkelmann erklärt, dies sei der Fall gewesen, jedoch seien aufgrund lediglich geringer Betroffenheit im Kreis Mettmann keine Bedenken geäußert worden.

Der Vorsitzende stellt um 17:24 Uhr die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:26 Uhr

gez.
Andreas Kanschat

gez.
Roland Schmidt